



Markt Ammerndorf

Niederschrift

über die

Sitzung des Sozialausschusses vom 29.10.2013
im Rathaus, Cadolzheimer Str. 3, 90614 Ammerndorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Anwesend und stimmberechtigt sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Vorsitzender: Franz Schmuck

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Schmuck, Franz

Ausschussmitglieder

List, Leonhard
Steinbach, Hans
Stelzig, Thomas

Leitung Mehrgenerationenhaus

Laurien, Marlen Leitung MGH

Nicht anwesend waren:

Vorsitzender

Schriftführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.07.2013
Vorlage: SG 2/176/2013
2. Bericht über vergangene und geplante Aktivitäten
Vorlage: SG 2/177/2013
3. Sonstiges
Vorlage: SG 2/178/2013

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.07.2013

Vorlage: SG 2/176/2013

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.07.2013 wird genehmigt.

TOP 2

Bericht über vergangene und geplante Aktivitäten

Vorlage: SG 2/177/2013

Sachverhalt:

1. Bericht über vergangene Angebote:

- 3 Eltern kommen regelmäßig zur Beratung
- Schulkindbetreuung hat derzeit 28 Kinder- Die Bücherei soll zukünftig 2x im Jahr besucht werden und in der restlichen Zeit werden die Verleihkisten angestrebt, um die Lesekompetenz zu verbessern.
- Die Betriebsärztin war in der Schulkindbetreuung. Als Auflage war ein Desinfektionsspender in der Küche anzuschaffen, was zwischenzeitlich erledigt wurde.
- Das MGH beteiligt sich weiter an Aktion der Stiftung lesen.
- Der offene Treff ist ins Feuerwehrhaus umgezogen und findet immer montags statt.
- Frau Kaufmann ist zur Erzieherausbildung zugelassen
- Teilnahme am Herbstmarkt- Die Stuhllaktion „Phantasie auf 4 Beinen“ wurde gut angenommen.
- Der Ehrenamtsabend war mit rund 50 Personen gut besucht. Als Gast war Geschichtenerzähler Martin Ellrodt eingeladen.
- Das Selbstmonitoring wurde Ende Sept. abgeschlossen. Es gibt jedoch noch keine Zielvorgaben für 2014.
- Ein Umweltbildungsstätten Konzept wurde verfasst und an den Landkreis versendet.
- Städtebauförderung: AK- Tourismus und Kultur: Der Spielplatz könnte noch weiter ausgebaut werden. Z.B. Ausgestaltung von Stufen zum Bach hinunter etc. Die vorhandenen Mittel hierfür betragen derzeit ca. 6.000,00 €.
- Der Babysitterkurs wurde mit 6 Jugendlichen – nicht nur Ammerndorfern- gestartet.
- Der Nähkurs läuft weiter und wird gut angenommen.
- Fragebogen zu den“ Wegzügen“ aus Ammerndorf, Welche Gründe gibt es? Zu diesem Thema wurden 16 Familien angeschrieben, um Rückschlüsse zu ziehen, warum gerade Familien aus Ammerndorf wegziehen. Bisher war der Rücklauf sehr gering.

2. Geplante Angebote:

- Eine neue Strick- und Häkelrunde im MGH startet am 04.11. Auch bei jüngeren Erwachsenen besteht hier großes Interesse.
- Frau Laurien macht das Montessori- Diplom. Voraussichtlicher Abschluss ist Ende November.
- Es sollen wieder Förderangebote für Kinder der 1.-4. Klasse aufgelegt werden.
- Auf der Seniorenmesse in Puschendorf hat das MGH einen Stand am 08.11.
- Vorstellung des MGHs im Landratsamt am 31.10.
- Computerkurs für Anfänger, Start: 07.11.
- Candellight-Shopping am 30.11., evtl. Märchen/Geschichten erzählen
- Nikolausüberraschung am Bürger(spiel)platz am 06.12.
- Helfertreffen

3. Diverses:

- Der Bürgerspielplatz wird nicht nur von Ammerndorfer Bürgern, sondern auch von vielen „Auswärtigen“ gut besucht.
- Ammerndorf müsste überregional mehr „Highlights“ anbieten, um attraktiver nach außen zu wirken
- In den Herbstferien fand keine Kinderbetreuung statt, da zu wenige Anmeldungen vorlagen.
- Für die Wahl eines neuen Jugendparlaments wurden alle Jugendlichen im Markt Ammerndorf angeschrieben. Es wurde die Möglichkeit zur Nominierung von geeigneten Personen online geschaffen. Trotz aller Bemühungen gab es nur eine einzige Bewerbung als Reaktion hierauf. Problematisch ist, dass im Allgemeinen keiner mehr eine langfristige Verpflichtung eingehen will, sondern wenn überhaupt nur für eine kurze, überschaubare Dauer ein Projekt begleiten will. Evtl. könnten noch mehr Werbung über Facebook gemacht werden und die Jugendlichen könnten im neuen Jahr noch einmal angeschrieben werden.
- Einige Ammerndorfer Jugendliche haben sich über Facebook unter dem Namen „Komando Filmriß“ locker zusammengeschlossen, um kurzfristig Treffen oder Veranstaltungen zu organisieren, bzw. diese zu besuchen.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht von Frau Laurien zur Kenntnis.

TOP 3

Sonstiges

Vorlage: SG 2/178/2013

Sachverhalt:

Das MGH wird noch bis Ende 2014 gefördert. Eine Entscheidung, ob und wie das MGH danach vom Markt Ammerndorf weiterhin finanziert werden soll, wird Aufgabe des „neuen“

Gemeinderates werden. Frau Laurien wird eine Liste erstellen, welche Ziele durch das MGH bisher erreicht werden konnten und welche Angebote bzw. Beratungen und Hilfen den Bürgern durch das MGH zur Verfügung stehen. Dieser Bericht wird dem Gemeinderat als Sitzungsvorlage präsentiert.

Seniorenwohngruppe

Zusammenfassung aus dem Vortrag in der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013-

Herr Ulsenheimer wird für sich ein Konzept erstellen und anschließend entscheiden, ob er dieses in Ammerndorf oder Großhabersdorf umsetzen wird. Der Markt Ammerndorf müsste ein geeignetes Haus bauen und zur Verfügung stellen. Herr Ulsenheimer wird dabei nicht tätig, da er keine Bauträgergeschäfte machen möchte. In der Regel ist jedoch die Nachfrage nach Wohnungen höher als das Angebot.

Pro max. 12 Wohneinheiten muss ein Sozialraum vorhanden sein, da die Einrichtung ansonsten unter das Heimgesetz fallen würde. Dieses sieht wesentlich strengere und teurere Auflagen vor.

Eine Wohngruppe entspricht der Vorstufe zum Altersheim.

Es muss überlegt werden, ob das Haus nur aus kleinen Wohneinheiten, oder auch einigen größeren Wohnungen für Familien bestehen soll.

Um alle Punkte abschließend klären zu können, soll von der Verwaltung baldmöglichst ein Treffen mit Herrn Ulsenheimer vereinbart werden.

Beschlussvorschlag:

Ohne Beschluss